



Pressemitteilung

Eschwege, den 16. September 2024

Wer ist WIR - Musikalische Vielfalt verbindet Interkulturelle Woche 2024 wird mit Interkulturellem Konzert eröffnet

Corina aus Venezuela spielt Cuatro. Sie und ihr Bruder Ernesto sind zwei von zahlreichen Mitwirkenden, die im Rahmen eines „Interkulturellen Konzerts“ am 22. September um 17 Uhr in der Anne-Frank-Schule die diesjährige Interkulturelle Woche im Werra-Meißner-Kreis eröffnen. Alle Menschen sind herzlich eingeladen, zunächst musikalische Beiträge aus verschiedenen Teilen der Welt und im Anschluss ein leckeres Buffet miteinander zu genießen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

„Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Menschen gefunden haben, die Freude daran haben, ihre musikalischen Welten für uns im Werra-Meißner-Kreis lebendig werden zu lassen“, sagt Julia Kapinus vom Vorbereitungsteam, das aus dem Vielfaltszentrum des Werra-Meißner-Kreises, der Freiwilligenagentur Omnibus bei der evangelischen Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus Werra-Meißner, dem Aktionsbündnis Bunt statt Braun, dem Kreisschülerrat, der Werkstatt für junge Menschen, der AWO Werra-Meißner, der Migrationsberatung beim Diakonischen Werk und der Musikerin Milena Vaupel-Kenter besteht.

Neben venezolanischen Klängen gibt es Klezmer, d.h. jiddische Folklore und Gipsy Musik, der Grundschulchor Röhrda singt unter anderem „Regenbogenfarben“ als Symbol für Toleranz, individuelle Freiheit und Respekt für vielfältige Lebensweisen. Junge Musikerinnen und Musiker der Anne-Frank-Schule lassen moderne Stücke der „Imagine Dragons“ erklingen und der ukrainische Frauen-Chor „Kalyna“ berührt die Seele mit gefühlvollen Liedern aus der Heimat. Dazu gibt es sehr beeindruckende selbst geschriebene und komponierte Lieder einer Eschweger Schülerin sowie ein klassisches Musikstück auf dem Klavier. Ein junger in Afghanistan geborener Musiker trägt ein gefühlvolles Lied in seiner Muttersprache vor. Abgerundet wird das Programm von einer poetischen Clowndarbietung und dem „Gebet der Mütter – Prayer of the mothers“ – einer beeindruckenden Hymne in Hebräisch, Arabisch und Englisch für Frieden und Gerechtigkeit, die Ausdruck einer Frauen-Friedensbewegung ist. Neben dem Buffet können die Gäste zum Ausklang des Abends noch „Schatztruhen der Frauen und Mädchen“ der iranischen Künstlerin und Schriftstellerin Behjat Mehdizadeh bestaunen.

Schulleiterin Kerstin Ihde, Dekan Ralph Beyer für den evangelischen Kirchenkreis und Friedel Lenze als Erster Kreisbeigeordneter des Werra-Meißner-Kreises werden in Grußworten unter anderem die Bedeutung des gemeinsamen Engagements auch bei uns vor Ort für eine friedliche Welt unterstreichen. Die Moderatorin des Konzerts Varahi Manivannan verbindet Musiker:innen und Inhalte miteinander und schlägt so Brücken zwischen den Welten.

Der Eintritt ist wie das Buffet frei, nur die Getränke müssen die Besucher selbst zahlen. An das Konzert schließt sich dann die Interkulturelle Woche an, die vom 22. bis 29. September 2024 viele spannende Anlässe bietet, sich zu begegnen und zu informieren.

„Wie wollen wir im Werra-Meißner-Kreis zusammenleben, wer findet wo Platz, welche Räume haben wir für Begegnungen, welche schaffen wir uns? Hier gibt es noch viele Spielräume“, stellt Marita Khan vom WIR-Vielfaltszentrum fest.

Zum siebten Mal und zum zweiten Mal in Folge unter dem Motto „Neue Räume“ findet im Werra-Meißner-Kreis die Interkulturelle Woche statt. Vom 22. bis 29. September haben Interessierte die Möglichkeit, sich im kulturellen Café in Eschwege zu begegnen, bei Workshops zum Thema Identität und Vielfalt mehr über andere und sich selbst zu erfahren. Im Gemeinschaftsgarten in Bad Sooden-Allendorf wird Erfahrungsaustausch ermöglicht und Begegnung ermöglicht, in Witzenhausen kann man etwas über die ehemalige Kolonialschule erfahren und über Identität und Gestaltung des Zusammenlebens in Vielfalt nachdenken und diskutieren. Andere spannende Veranstaltungen warten an verschiedenen Orten im Werra-Meißner-Kreis auf Interessierte.

Weitere Infos sowie das komplette Programm der Interkulturellen Woche sind zu finden unter: www.integrationsnetz-wmk.de oder per Email: vielfaltszentrum@werra-meissner-kreis.de.



Bildunterschrift:

Der ukrainische Frauenchor „Kalyna“ aus Bad Sooden-Allendorf begeistert seit 2022 Menschen im Werra-Meißner-Kreis. Das Foto zeigt die Gruppe beim Besuch des ukrainischen Botschafters im Familienzentrum Bad Sooden-Allendorf im Sommer.

Ansprechpartner:

Jana Fahlbusch
Verwaltungsleitung
Fachdienst Öffentlichkeit und Kultur

Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr, Do.: 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung

Kontaktdaten:

Schlossplatz 9, 37269 Eschwege, Zimmer: 2.14
Tel.: 05651 302-1167 Fax: -1169 Mobil: 015114459591
E-Mail: jana.fahlbusch@werra-meissner-kreis.de
Internet: www.werra-meissner-kreis.de